

Ausschreibung und Einladung

Deutsche Marathonmeisterschaft 2004 im Inline-Speed-Skating

DRIV - Wertungsrennen der offiziellen deutschen DRIV - Rangliste

Jedermannrennen 1 Runde 11,9 km

entega energyCup rund um die Sparkasse in Einhausen am 16.05.2004

Veranstalter	Deutscher Rollsport und Inline Verband DRIV, Sportkommission IFS zusammen mit Hessischer Rollsport und Inline-Verband HRIV, Sportkommission Speedskating
Ausrichter:	ERSG Darmstadt e.V., Am Eichbaumeck 25, 64295 Darmstadt RV 1926 Einhausen e.V.
Wettkampfgericht:	Das Wettkampfgericht ist gemäß den DRIV Zertifizierungsrichtlinien für ein Class A Rennen aufgestellt. Oberschiedsrichterin Sabine Arndt.
Teilnahmeberechtigung	Aktive, Senioren AK 30, Senioren AK 40, Senioren AK 50, Senioren AK 60, Senioren AK 70 die im Besitz einer gültigen Lizenz des DRIV sind.
Wettkampfordnung:	Es gelten die Wettkampfordnungen des DRIV, Basis und Strasse/Langstrecke in der zur Zeit gültigen Fassung. Sie liegt während des Wettkampfs beim Veranstalter aus. Es gilt absolute Helmpflicht !!! Weitere Schutzkleidung wird empfohlen; liegt jedoch im Ermessen des Läufers. Die Veranstaltung wurde am 08.03.2004 mit Lizenznummer FIS 002/04 genehmigt.
Wertung::	Die drei Erstplatzierten jeder ausgeschriebenen Klasse des Marathon erhalten eine Medaille und eine Urkunde. Jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde über das Internet ausdrucken. Sollten in einer Altersklasse weniger als 3 Teilnehmer starten als für die Wertung für die DM notwendig sind, werden diese in der jüngeren Startklasse gewertet.
Proteste:	Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis 15 Min. nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von 70,00 € beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer der Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter. Das Ergebnis muss schriftlich mitgeteilt werden.
Startnummern:	Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar zu tragen. Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese, oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.
Teilnehmerzahl:	Keine Begrenzung. Die Anmelde- und Nachmeldefrist ist zwingend zu beachten.

Sonderprogramm:	Jedermann Rennen über 1 Runde Start/Ziel (11,9 Kilometer)							
	16.05.2004 - Start: ca. 14:00 Uhr							
	Last Man Out Rennen – 15.05.2004 – Start 20:00 Uhr. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.							
Meldegebühren	Marathon Bei Anmeldung bis zum 30.04.2004 25 EUR + 5 EUR Pfand für Chip Bei Anmeldung in der Zeit vom 01.05.2004 bis 09.05.2004 24:00 Uhr 35 EUR + 5 EUR Pfand für Chip Jedermann Rennen 10 EUR + 20 EUR Pfand für Chip							
Meldeschluss:	Meldeschluss für die Deutsche Marathonmeisterschaft ist der 09.05.2004 24:00 Uhr. Nachmeldungen sind nicht möglich.							
Meldeadresse:	<u>www.einhausen-marathon.de</u> Mit der Anmeldung ist eine Abbuchungserlaubnis zu erteilen, die für die Startgebühren und auf den Kostenersatz für nicht zurückgegebene Chips i.H.v. 90 Euro gilt. Kosten für eventuelle Lastschriftrückläufer gehen zu Lasten des Anmeldenden. Bei Nachmeldungen zum Jedermann Rennen wird die Startnummer und der Chip nur gegen Barzahlung der Startgebühren und einer Kaution von 90 Euro für den Chip ausgehändigt. Bei Nichtantritt fällt die Meldegebühr an den Veranstalter.							
Wettkampfstätte:	Die Strecke (1 Runde = 11,9 km) rund um Einhausen ist sehr schnell und erfolgversprechend. Während des Rennens ist die gesamte Rennstrecke und der Ortsmittelpunkt von Einhausen gesperrt. Der genaue Kurs ist übers Internet erhältlich unter www.einhausen-marathon.de							
Haftpflichtausschluss	Für die Beschaffenheit der Strecke und die sich für die Wettkämpfer und die Offiziellen ergebenden Gefahren übernehmen weder der Veranstalter, noch der Ausrichter, noch der Organisator, noch die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgend welche Haftung.							
Zeitplan	<table><tr><td>14.00 Start</td><td>Jedermann Rennen</td></tr><tr><td>14.40 Start</td><td>Marathon Damen – in Startblöcken - je nach gemeldeter Klasse</td></tr><tr><td>14:50 Start</td><td>Marathon Herren – in Startblöcken - je nach gemeldeter Klasse</td></tr></table> Hinweis: dieser Zeitplan kann sich noch geringfügig ändern. Es bleibt allerdings bei 14:00 Uhr als Anfangstermin für Speedskating. Für die Altersklasse AK30 (siehe Wettkampfordnung) besteht die Möglichkeit auf Wunsch, abweichend von der eigenen Klasse, in der Klasse der Aktiven zu starten. (Hochstarten) Mit der Wahl des Startblocks erfolgt die Wertung ausschließlich in der Aktiven Klasse . Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Läufer N I C H T in ihrer Altersklasse gewertet werden.		14.00 Start	Jedermann Rennen	14.40 Start	Marathon Damen – in Startblöcken - je nach gemeldeter Klasse	14:50 Start	Marathon Herren – in Startblöcken - je nach gemeldeter Klasse
14.00 Start	Jedermann Rennen							
14.40 Start	Marathon Damen – in Startblöcken - je nach gemeldeter Klasse							
14:50 Start	Marathon Herren – in Startblöcken - je nach gemeldeter Klasse							
Training:	Am Wettkampftag kann die Strecke nur stark eingeschränkt besichtigt werden. Wegen der Radrennen besteht keine Trainingsmöglichkeit auf der Rennstrecke. Am Samstag (15.05.2004) um 19:00 Uhr besteht die Möglichkeit unter Polizeischutz exakt eine Proberunde (11,9 KM) zu fahren. Ansonsten besteht keine Trainingsmöglichkeit auf der Originalstrecke.							

Am Sonntag (16.05.2004) gibt es eine „Warmlaufzone“ (Straßen rund um die Sporthalle), die ganz in der Nähe der Vorbereitungszone zum Start ist. Die Warmlaufzone ist ausgeschildert.

Meldeort: Im Bürgerhaus in der Friedensstraße.

Start und
Vorbereitungszone: Am Bürgerhaus Friedensstraße

Besondere Hinweise: Für die Zeitmessung ist ein besonderer Chip erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Champion Chip Chipsysteme **N I C H T** funktionieren. Für den Chip ist eine Leihgebühr zu bezahlen, die nach Rückgabe des Chips zurückerstattet wird.

Vor der Führungsgruppe fährt ein Fahrzeug mit **Anzeige der aktuellen Rennzeit..** Die Spitzengruppen der Männer und der Frauen wird von Motorrädern begleitet. Über-
rundungen werden durch diese frühzeitig angezeigt. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass bei Nichtfreigabe der Fahrspur eine sofortige Disqualifikation ausgesprochen wird.

Es gibt **keine Zeitmatten**. Die Zeitnahme erfolgt durch Induktionsschleifen, die im Boden eingelassen sind.

Es ist ein **Rot Kreuz Dienst auf Inline-Skates** auf der Rennstrecke unterwegs.
Skaterpoint hinter dem Rathaus

Duschkmöglichkeiten sind in der Sporthalle

Wegen der Vollsperrung sind die Parkmöglichkeiten eingeschränkt. Am besten parkt man in der Nähe der Sporthalle (ausgeschildert)

Preisgelder: Für die Teilnehmer des Marathon werden insgesamt 1.500 Euro an Preisgelder ausgezahlt und eine Zusatzprämie.

Männer		Frauen
1. Platz	250	1. Platz 250
2. Platz	200	2. Platz 200
3. Platz	150	3. Platz 150
4. Platz	100	4. Platz 100
5. Platz	50	5. Platz 50

Bezüglich des Preisgeldes gelten die Ausführungen zum Hochstarten.

Auszeichnungen
und Titelvergabe

Der erstplatzierte Läufer ist Deutscher Marathon-Meister im
Inline- Speed-Skating in der gewerteten Klasse.
Bitte Hinweise zum Hochstarten beachten.

Quartierhinweise: Fremdenverkehrsamt Kreis Bergstrasse
Nibelungenstraße 41 64653 Lorsch
Tel. 06251 7079914
Email: touristinfo@kreis-bergstrasse.de

Darmstadt, den 08.03.2004

gez. Barbara Fischer
Fachreferentin Schiedsrichter
und Wettkampfwesen

gez. Axel Enderes
Landesfachwart HRIV

gez. Sabine Arndt
WKO Hessen

gez. Jürgen Senft
ERSG Darmstadt